

Komm Mit! – Fördern statt Sitzenbleiben

Konzept der wissenschaftlichen Begleitung / Evaluationskonzept

Prof. Dr. Rainer Peek
Kerstin Darge

Universität zu Köln



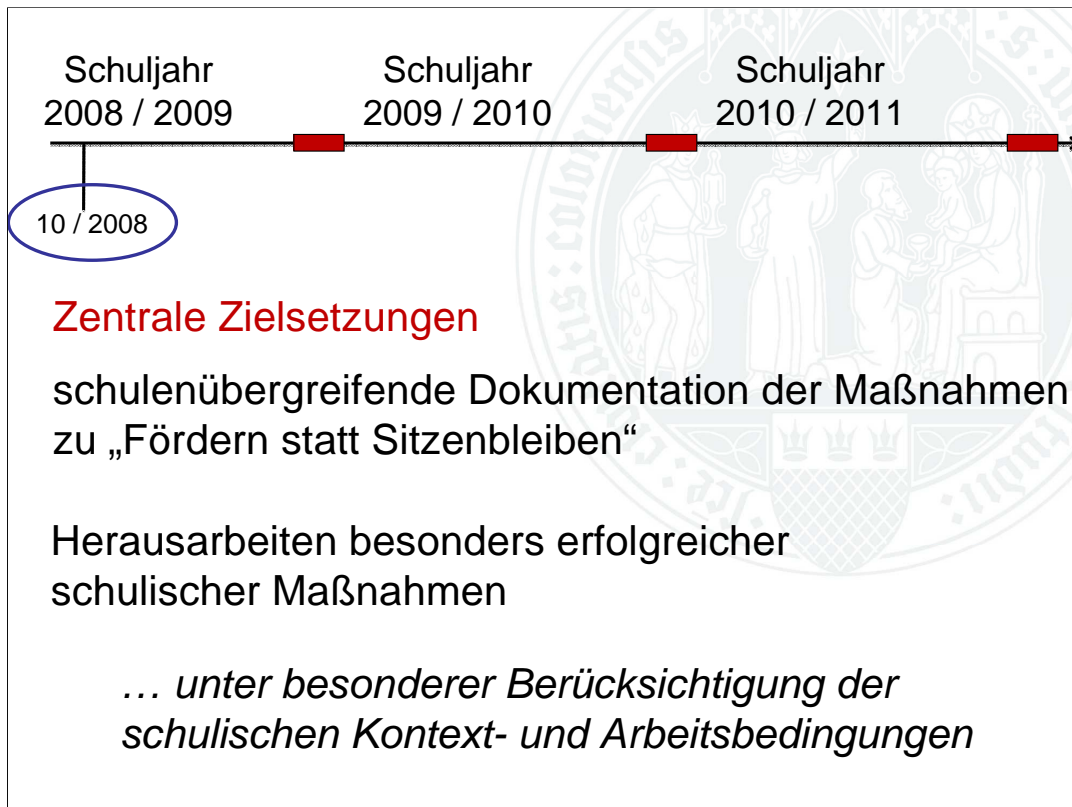
Projektausgangslage

(1)

Die ca. 400 Schulen im Projekt *Komm Mit!* haben unterschiedliche Schulausgangslagen (Sitzenbleiberquoten, Zielsetzungen, bereits laufende Maßnahmen, Ausstattungsmerkmale, Personalsituation, ...)

(2)

Die wissenschaftliche Begleitung / Evaluation hat vor allem die Aufgabe, die Schulen im Projekt zu unterstützen (Daten aus externer Evaluation als unterstützendes Moment schulischer Arbeit).



(a) ← schulische Rahmenbedingungen /
Einbettung der Maßnahmen in
schulpädagogische Arbeit

- personelle Ressourcen
- Stundenkontingente, Unterrichtsaustausch
- ...

Schulleiterbefragung

**Unter welchen Bedingungen führen die Schulen
das Projekt „Komm Mit!“ durch?**

(b) ← „Sitzenbleibersituation“ an der Schule – in welchen
Jahrgangsstufen bleiben Schülerinnen und Schüler
warum sitzen?

(c) **Lehrer- und Schülerbefragung** (Siebt-/Achtklässler)
zu Einstellungen zu und Erfahrungen mit Sitzenbleiben

(a) ← schulische Rahmenbedingungen /
Einbettung der Maßnahmen in
schulpädagogische Arbeit

- personelle Ressourcen
- Stundenkontingente, Unterrichtsausfall
- ...

Schulleiterbefragung

Unter welchen Bedingungen führen die Schulen
das Projekt „Komm Mit!“ durch?

(b) ← „Sitzenbleibersituation“ an der Schule – in welchen
Jahrgangsstufen bleiben Schülerinnen und Schüler
warum sitzen?

(d) Aufnahme und Dokumentation schulischer Maßnahmen zur Begrenzung von „Sitzenbleiben“

differenziert nach:

- *Intervention* und *Prävention*,
- *bereits implementiert* oder *geplant*,
- *Schulformen* (Hauptschule / Realschule / Gymnasium / Gesamtschule)
- *Jahrgangsstufen* (5/6; 7/8; 9/10)
- *Fachbezug / fachübergreifender Bezug*
- *Schülergruppen* (Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache; Geschlecht; etc.)
- *Standort- / Kontextfaktoren* (vgl. Standorttypzuordnung bei Lernstandserhebungen)

	Intervention						Prävention					
	5/6		7/8		9/10		5/6		7/8		9/10	
	V	G	V	G	V	G	V	G	V	G	V	G
Maßnahme 1												
Maßnahme 2												
usw.												

- Schulformbezug (unter Berücksichtigung der schulischen Lage / Standorttyp)
- Schülergruppenbezug
- Fachbezug / fachübergreifender Bezug

*V = vorhanden (mindestens seit einem Schuljahr in der Schule implementiert)
 *G = geplant (neue Maßnahme / neues Projekt mit Beginn des Projekts „Komm mit“)

	Intervention						Prävention					
	5/6		7/8		9/10		5/6		7/8		9/10	
	V	G	V	G	V	G	V	G	V	G	V	G
Maßnahme 1												
Maßnahme 2												
usw.												

- Schulformbezug (unter Berücksichtigung der schulischen Lage / Standorttyp
- Schülergruppenbezug
- Fachbezug / fachübergreifender Bezug

*V = vorhanden (mindestens seit einem Schuljahr in der Schule implementiert)
 *G = geplant (neue Maßnahme / neues Projekt mit Beginn des Projekts „Komm mit“)

Besondere Beachtung findet dabei die Frage, ob die Maßnahmen / Strategien zur Verringerung der Wiederholerquote, die an den jeweiligen Schulen zum Einsatz kommen, in ein Gesamtkonzept zur Individuellen Förderung eingebettet sind.

